Berlin 26. März 1901.

Hochgeehrter Herr Professor!

Ich erlaube mir eine ergebenste Anfrage, ob Sie vielleicht die Güte haben, mir mitzutheilen, wann Sie meine Arbeit über Pneumococcen-Infection, die Abhandlung M. Wagner über Vac.-Lymphe und eine Correspondenz von Prof. Pfeiffer in Posen über Pocken-Impfung an die K. G. A. eingesandt haben. Es ist für Herrn Geheimrath Koch sehr wichtig, dieselben bald zu haben, weil Herr Geheimrath Koch 3 Wochen Urlaub und ihnen Gelegenheit nicht ohne Mittheilung der genauen Adressen von Koch Recht,